



## Gleditsia triacanthos 'Sunburst'



<b>Höhe</b>	6 - 10 m
<b>Breite</b>	6-8m
<b>Krone</b>	breit pyramidenförmig, offene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	rotbraune Äste, später olivbraun
<b>Blatt</b>	einzel bis paarig gefiedert, gelb, 15 - 20 cm, gefiedertes Blatt
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	gelbweiß, in kleinen Trauben, Mai/Juni
<b>Früchte</b>	keine , fruchtlose Sorte
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	stellt geringe Anforderungen
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt bepflasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz, Bienennährpflanze
<b>Verwendung</b>	kübel, dachgärten, industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Amerika, 1947

Dieser mittelgroße Baum weicht ab von der Gattung aufgrund seiner goldgelben Sprösse im Frühmit giftigen Teilendr. Jung ausschlagendes Blatt ist grellgelb, je länger der Sommer dauert, verfärbt es sich grüngelb. Der 2. Sproß (St. Janslot) ist ebenfalls auffällig gelb gefärbt. Auch die Herbstfarbe ist gleichmäßig gelb. Der Wuchs ist nicht so stark wie bei der Gattung. Die Kronenform ist in frühem Stadium breit gespreizt, später jedoch sich mehr öffnend. Aufgrund dieses etwas bizarren Wachstums ist es ein ausgezeichneter Parkbaum mit einer Breite von bis zu circa 7 m. Junge Zweige sind goldfarben, verfärben sich jedoch grünbraun. 'Sunburst' ist eine dornenlose Unterart, bei der das gefiederte Blatt kleiner bleibt als bei der Gattung. Der Baum besitzt ein tiefgehendes Wurzelsystem mit vielen Verzweigungen und verträgt gut harten Boden. Der Wind hat einen starken Einfluß auf die Kronenbildung.